



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

Foto: VDID

Berlin, 02.05.2024

PRESSEINFORMATION

Einblicke in das Industriedesign – Trends, Gehälter, Perspektiven

Die Ergebnisse einer Umfrage, wie es sie in dieser Form in der Geschichte des VDID noch nie gab, liegen vor – und bieten überraschende Einblicke in die derzeitige Situation des Industrie- und Produktdesigns in Deutschland.

Nicht nur reine Zahlen und Fakten zur beruflichen Lage konnten in der Befragung angegeben werden. Viele Teilnehmende nutzten die Möglichkeit, auch subjektive Einschätzungen zur Arbeitssituation und ihren aktuellen Herausforderungen zu formulieren. Ihre Hinweise zu „weichen Faktoren“, wie z.B. der Wunsch nach strategischer Planung (Selbstständige) oder die Herausforderung durch stark reduzierte Budgets (Angestellte) runden das reine Zahlenbild der Umfrage ab. Hier finden sich spannende Ansätze für den Berufsverband, zukünftig noch besser auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Mitglieder eingehen zu können.

Zwar gibt es bereits einen Monitoringbericht der Kultur- und Kreativwirtschaft, doch Industrie- / Produktdesign macht nur einen Teil der dort untersuchten Märkte aus. Der VDID wollte es genauer wissen, denn Design ist relevant für viele Arten der Transformation. Diese spezifische Erhebung sollte für den Spezialbereich des Industrie-/ Produktdesigns möglichst exakte Daten und Fakten liefern. Die Vielfalt der Teilnehmergruppen führte zu einer umfassenden Perspektive auf das Industrie- / Produktdesign.

Die Einblicke werden der zukünftigen Generation von Industrie-/ Produktdesigner:innen eine wertvolle Hilfestellung bei der Berufsorientierung sein. Den Praktikern bietet es eine Möglichkeit der Selbsteinschätzung. Alle erhalten einen Überblick über Arbeitsfelder und Aufgabenbereiche, Verdienstmöglichkeiten und unternehmerische Aspekte. Auch für Unternehmen, die auf der Informations-Suche sind, dürften die Umfrageergebnisse interessant sein.

Die Ergebnisse des VDID Branchenreport stehen Interessenten auf der VDID Website, www.vdid.de, zur Verfügung. Eine Auswertung der Ergebnisse findet – zunächst verbandsintern – in einem Online-Meeting am 06.05.2024 statt. Aufgrund der regen Teilnahme und der interessanten Ergebnisse ist eine Fortsetzung im mindestens zwei-jährlichen Turnus angedacht.

Fragen können gerne an Michael Grewer, Ansprechpartner in Zusammenarbeit mit der VDID Projektgruppe Wirtschaft, gestellt werden.
mg@grewer-industriedesign.de

VDID
Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Mitglied im
Deutscher Designtag e. V.

Pressekontakt

Julia Pauli
VDID Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Fon 030 – 74 07 85 56
www.vdid.de
www.lab.vdid.de

Der VDID e.V. vertritt seit 1959 qualifiziert ausgebildete und professionell arbeitende Industriedesigner:innen in Deutschland. Die Mitgliedschaft im VDID ist Ausdruck erwiesener **Professionalität**. Der VDID fungiert als ganzheitlich ausgerichtete Institution, die sowohl im Auftrag ihrer Mitglieder als auch im gesellschaftlichen Kontext handelt. Dank seines **exzellenten Netzwerkes** und eines stetigen Austauschs mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Medien und Bildungseinrichtungen hilft der VDID bei der beruflichen Orientierung am Markt. Er schafft die Basis für einen breiten Dialog. Er gibt Orientierung, veranschaulicht die Wirkung von Design, nutzt die Öffentlichkeit und fördert die generelle Entwicklung von Industriedesign.

VDIDlab: interdisziplinär, experimentierfreudig, vernetzt

Im VDIDlab haben Nachwuchsdesigner:innen und studentische VDID Mitglieder die Möglichkeit, die Grenzen der Disziplin auszuloten. Das Experiment, das Neue, der Wandel stehen im Mittelpunkt. Das Industriedesign verlässt hier bewusst die Grenzen der Profession. Es lotet sich selbst aus, definiert sich weiter und vertieft die Anknüpfung zu anderen Disziplinen.